

Bericht über den Besuch der UTA12 bei LAUS GmbH

Am 13.03.2014 waren wir, die Klasse UTA 12 zusammen mit Frau Lendle, Frau Vogt und Herrn Wiedmann, auf Exkursion bei der Firma LAUS GmbH in Kirrweiler. Der Tätigkeitbereich der Firma liegt vor allem in der chemischen Analytik in Bezug auf Ökotoxikologie, das Verhalten von Stoffen in der Umwelt und Mutagenität.

In diesen Bereich erhielten wir durch einen von verschiedenen Mitarbeitern geführten Rundgang im Institut einen Einblick in die Verfahrenstechniken, die dort angewandt werden. Unter anderem wurden der Test auf reizende Eigenschaften von Chemikalien an der Hornhaut von Rinderaugen, die Reaktion von Daphnien auf eine Kontamination ihres Lebensraumes und der biologische Abbau von organischen Stoffen (BSB₅) vorgestellt. Einen hohen Wiedererkennungswert boten die vorhandenen analytischen Geräte, denn im zweiten Jahr unserer Ausbildung haben wir die Bedienung vieler dieser Geräte bereits kennen gelernt (z.B. GC und HPLC mit verschiedenen Detektoren, IR-Spektroskopie und ein AAS-ähnliches Gerät). Neben der ebenfalls bekannten Dichtebestimmung von Flüssigkeiten wurden uns im physikalischen Labor einige beeindruckende Techniken demonstriert, wie zum Beispiel der Explosionstest.



Die Rinderhornhaut zeigt durch ihre Trübung die reizende Eigenschaft eines Reinigungsmittels an.



Carolin überprüft, ob die Daphnien noch leben.

Für uns als angehende Umweltschutz-Technische Assistenten war der Vortrag des Chefs der Firma, Herrn Dr. Kuhn, über den Werdegang der Firma, wie auch der Rundgang durch die Firma LAUS GmbH sehr aufschlussreich und interessant. Nicht wenige von uns können sich vorstellen, hier oder in einem ähnlichen Betrieb mit so engagierten Kollegen zu arbeiten.

Carolin Auer und Ingo Thurn für die UTA12